

Dienstag, 7. Juni 2022

10:00 Uhr	Begrüßung, <i>Dr. Karl-Heinz Frieden</i> , Geschäftsführer HWNG
10:15 Uhr	Vorstellungsrunde, Konzept und Aufbau des Workshops, <i>Dr. Ute Eifler</i>
10:30 Uhr	<i>Thematische Einführung</i> : Die Bedeutung von Übungen aus der Sicht des Bundes, <i>Kathrin Stolzenburg</i>
11:00 Uhr	Hochwasserübungen von der Planung bis zur Dokumentation - Erfahrungsbericht aus Köln, <i>Volker Lüdicke</i>
11.30 Uhr	Diskussion
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Besonderheiten der Evakuierung in Hochwasserfall, <i>N. N.</i>
13:30 Uhr	Workshop: Hochwasserübungen - Sensibilisierung und Training Arbeitsgruppen: A1: Stabsübungen, <i>N.N.</i> A2: Kommunale Hochwasserübung, <i>Volker Lüdicke</i>
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Fortsetzung Workshop
17:00 Uhr	Ende des ersten Tages
19:00 Uhr	Stadtbesichtigung Ahrweiler - AHRWEILER IM WIEDERAUFBAU

Mittwoch, 8. Juni 2022

08:30 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Tages, <i>Thomas Kahlix</i>
09:00 Uhr	Neufassung des Rahmen-Alarm- und Einsatzplan (RAEP) „Hochwasser“ für Rheinland-Pfalz, <i>Stephan Roth</i>
09:30 Uhr	Diskussion
09:45 Uhr	Vorstellung Entscheidungsunterstützungssystem für den Hochwassereinsatz: Risiko-Analyse-Tool Wasser (RAWAS), <i>Sabine Siegmund</i>
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Möglichkeiten der Sensibilisierung und Einbindung der Bevölkerung, <i>Jutta Lenz</i>
11:00 Uhr	Diskussion
11:15 Uhr	Verabschiedung <i>Heinz Scholl, Dr. Ute Eifler</i>

Referenten:

Dr. Eifler, Ute	Hochwassernotgemeinschaft Rhein e. V. (HWNG) u. Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz (IBH)
Heinz-Fischer, Birgit	Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz (IBH)
Kahlix, Thomas	Bürgerinitiative „Hochwasser“ Rodenkirchen
Lenz, Jutta	HochwasserKompetenzCentrum (HKC)

Lüdicke, Volker	Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln)
Dr. Manthe-Romberg, Barbara	Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz (IBH)
Roth, Stephan	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD)
Scholl, Heinz	Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V. (HWNG)
Siegmund, Sabine	Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln), Hochwasserschutzzentrale
Stolzenburg, Kathrin	Leiterin d. Lehre, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Vogt, Riku	Hochwassernotgemeinschaft Rhein e. V.
N.N.	Risiko- und Krisenmanagement – national (Referat IV.2), Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung BABZ

Organisatorische Hinweis:

Anmeldung und Ansprechpartner:

Dr. Ute Eifler, HWNG Rhein
Tel. 06131 -2398186
ueifler@gstbrp.de

Veranstaltungsort:

Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ ehemals AKNZ)

Ramersbacher Str. 95
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 0228 99 / 550-0
Fax: 0228 99 / 550-5009
planungsbuero@bbk.bund.de oder/und
ingrid.seifert@bbk.bund.de

Hochwasser sind trotz Wasserrückhalt in der Fläche, technischer Rückhaltungen und lokaler Hochwasserschutzmaßnahmen nicht zu 100 Prozent vermeidbar. In der Praxis heißt dieses, dass alle Beteiligten vorbereitet sein müssen, denn nur so lassen sich die Schäden möglichst geringhalten. Regelmäßig durchgeführten Hochwasserübungen kommt daher, wie die Flutkatastrophe im Juli 2021 an der Ahr und in der Eifel überdeutlich gezeigt hat, große Bedeutung zu. Diese Übungen mit allen Hochwasserbeteiligten, Behörden, Hilfsorganisationen und auch den betroffenen Bürgern bieten die Möglichkeit, Defizite im Hochwassermanagement aufzudecken und zu beseitigen. Inhalte, die Intensität der Vorbereitung und der Umfang der Beteiligten müssen sich dabei an den Herausforderungen der Zukunft orientieren, d. h. auch Extremereignisse einbeziehen, mit denen wir uns zunehmend beschäftigen müssen. Im Rahmen von Hochwasserschutzübungen lernen sich die Akteure kennen. Das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Beteiligten wird vertieft und damit die Zusammenarbeit verbessert. Dabei können auch neue Möglichkeiten der Kommunikation und Organisation erprobt werden. Als nicht zu unterschätzender Effekt ist nach länger anhaltenden hochwasserfreien Zeiten die Sensibilisierung der Bevölkerung zu sehen.

Der Workshop dient dazu, sich mit Teilthemen zu befassen, aber auch dazu Erfahrungen mit den Fachleuten in anderen Gemeinden und Städten auszutauschen und persönliche Kontakte zu knüpfen, die dazu beitragen, ein tragfähiges Informationsnetz zwischen den vom Hochwasser betroffenen Kommunen aufzubauen.

Der Workshop „Hochwasserübungen“ ist eine Veranstaltung der **Hochwassernotgemeinschaft Rhein e. V. (HWNG)**, dem **Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (IBH) Rheinland-Pfalz**, dem **HochwasserKompetenzCentrum Köln (HKC)** und der **Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB), AöR.**

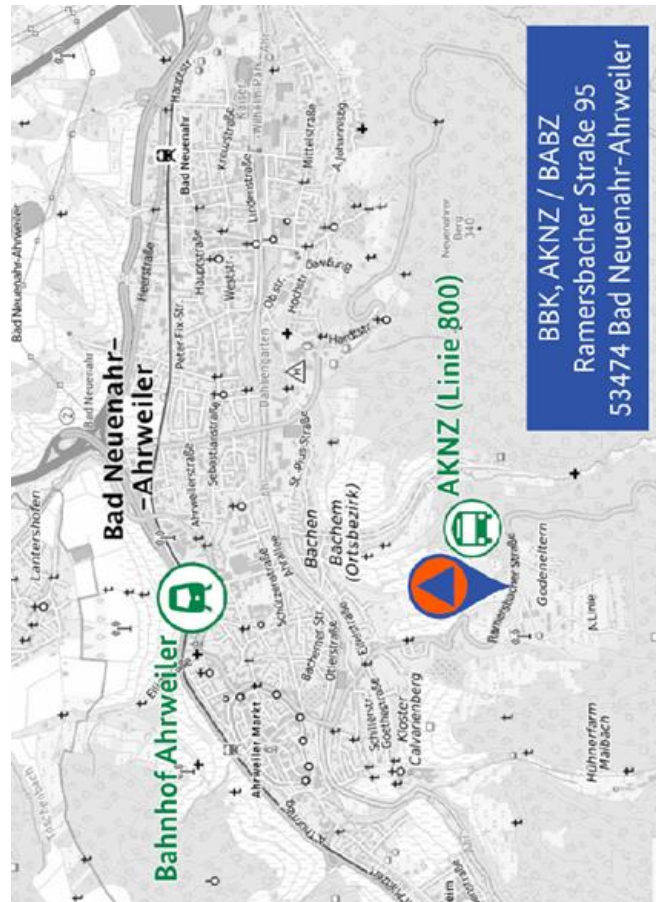
Anmeldung bitte spätestens bis 20.5.2022!

Weitere Informationen:

https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Akademie-BABZ/BABZ-Angebot/Fuer-Teilnehmende/Wissenswertes/wissenswertes_node.html

Wegbeschreibung:

https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/kontakt-wegbeschreibung-ahrweiler.pdf?__blob=publicationFile&v=2



Workshop: Hochwasserübungen - Sensibilisierung und Training 7. bis 8. Juni 2022

